

 **LS 12** Kirchliche Feste mitgestalten

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	10'	Ritual: Stehkreis bilden, ein S trägt einen vorbereiteten Text, ein Gebet oder einen Gedanken vor. Danach wird der Stehkreis aufgelöst. L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> – religiöse Rituale anwenden und erleben – Ausdrucksformen gelebten Glaubens begegnen – religiöse Motive und Ausdrucksformen erkennen und erläutern
2	PA	15'	S lesen den Text, vergleichen die Elemente der Gottesdienste, markieren nach Vorgabe und bearbeiten die weiterführende Aufgabe.	M1.A1-2	<ul style="list-style-type: none"> – Perspektiven für die Lebensgestaltung als Christ entwickeln
3	PL	10'	Ausgeloste S präsentieren ihr Ergebnis und erhalten Rückmeldung aus der Lerngruppe. L erhält die Möglichkeit, zu ergänzen oder zu korrigieren.		<ul style="list-style-type: none"> – religiöse und liturgische Ausdrucksformen, Symbole und Rituale verstehen, achten, mitfeiern und mitgestalten
4	GA	25'	S erhalten für ihre Gruppe jeweils eine Aufgabe zur Formulierung von Fürbitten.	M2	<ul style="list-style-type: none"> – Elementen des christlichen Glaubens in gestalterischen Formen Ausdruck verleihen
5	PL	5'	Einzelne S präsentieren ihre Ergebnisse der Lerngruppe und erhalten kurze Rückmeldung.		<ul style="list-style-type: none"> – Arbeiten sinnvoll aufteilen und kooperieren
6	PA	15'	S wählen eine von zwei Aufgaben zur Bearbeitung aus.	M3.A1-2	<ul style="list-style-type: none"> – andere Meinungen zulassen und überprüfen – angemessen präsentieren
7	PL	10'	S präsentieren ihren Vortrag.		

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, den Schülern nahezubringen, dass Gottesdienste in der Pfarrgemeinde der Vorbereitung bedürfen. An vielen Stellen eines Gottesdienstes sind Möglichkeiten der Mitgestaltung gegeben. Die Schüler sollen erkennen, dass sie als Mitglieder einer Kirchen- oder Gottesdienstgemeinde die Möglichkeit haben, bei gottesdienstlichen Feiern auf verschiedene Art und Weise mitzuwirken. Die Schüler sollen dazu angeregt werden, zu überdenken, in welchen Bereichen sie sich engagieren können. Jeder Schüler erhält die Lernspiralenaufgabe, um die eigene Rolle im Gottesdienst zu reflektieren.

Im **4. Arbeitsschritt** werden die Schüler zu Zufallsgruppen zusammengelöst. Jede Gruppe erhält eine Aufgabe zur Formulierung von Fürbitten zu Schulgottesdiensten im Kirchenjahr.

Im **5. Arbeitsschritt** präsentieren ausgeloste Schüler die Ergebnisse ihrer Gruppe und erhalten kurz wertschätzende Rückmeldung aus der Lerngruppe.

Im **6. Arbeitsschritt** schreiben die Schüler einen eigenen Psalm nach Aufgabe, teilweise getrennt

Tipps

Um den Schülern Erfahrungen in der Gestaltung von Gottesdiensten oder im Kirchenschmuck nahezubringen, ist es sinnvoll, wenn diese ein oder zwei Elemente eines Gottesdienstes ausarbeiten und diese dann wirklich in einen Schulgottesdienst, auf freiwilliger Basis, einbringen dürfen.

12 Kirchliche Feste mitgestalten

A1 Vergleicht die Elemente und den Ablauf der beiden Gottesdienste.

Markiert mit einem blauen Farbstift, welche Elemente vom Priester im katholischen Gottesdienst und welche Elemente vom Pastor im evangelischen Gottesdienst ausgeführt werden.

Markiert mit einem grünen Farbstift, welche Elemente in der Regel von Menschen aus der Gemeinde ehrenamtlich oder von Ministranten übernommen werden.

Elemente eines katholischen Gottesdienstes

Eröffnung:

Orgelspiel, Einzug, Begrüßung, Kyrie, Glorialied, Tagesgebet

Wortgottesdienst:

Lesungen aus der Bibel, Evangelium, Predigt, Credo= Glaubensbekenntnis, Fürbitten, dazwischen Lieder

Eucharistiefeier:

Gabenbereitung, Hochgebet, Vater unser, Kommunion, Schlussgebet, dazwischen Lieder

Entlassung:

Segen, Segens- oder Schlusslied, Entlassungswunsch

Elemente eines evangelischen Gottesdienstes

Eröffnung:

Orgelspiel, Einzug, Begrüßung, Wochenspruch, Eingangsgebet, Psalmgebet im Wechsel mit der Gemeinde, dazwischen Lieder

Hauptteil:

Schriftlesung aus der Bibel, Predigttext mit Predigt, dazwischen Lieder,

Fürbittgebet, Vater unser

Entlassung:

Segen, Segens- oder Schlusslied

Ein wichtiges Element eines Gottesdienstes sind die „Fürbitten“, die auch „das Gebet der Gläubigen“ genannt werden. Fürbitten sind Bitten, die für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen an Gott gerichtet werden. In den Fürbitten weitet sich der Blick der Gottesdienstbesucher von den Sorgen und Nöten der Kirche des Ortes auf die Anliegen der gesamten Menschheit. Man betet also für



1. die Anliegen der Kirche oder Anliegen, die zum Thema der Tagesfeier passen.
2. die Regierungen und das, was in der Welt vorgeht.
3. alle, die in Not sind.
4. die Menschen der Ortskirche.

Gruppe 1:

Schreibt vier Fürbitten für einen Schulgottesdienst zu Weihnachten in euer Heft. Überlegt, was gefeiert wird und welche Bitten zum Anlass des Gottesdienstes passen. Beginnt mit: Guter Gott, ...

Gruppe 2:

Schreibt vier Fürbitten für einen Schulgottesdienst zu Ostern in euer Heft. Überlegt, was gefeiert wird und welche Bitten zum Anlass des Gottesdienstes passen. Beginnt mit: Guter Gott, ...

Gruppe 3:

Schreibt vier Fürbitten für einen Gottesdienst am Schuljahresende zum Beginn der Ferien in euer Heft. Überlegt, was gefeiert wird und welche Bitten zum Anlass des Gottesdienstes passen. Beginnt mit: Guter Gott, ...

Gruppe 4:

Überlegt, welche Gegenstände oder Symbole zum Erntedankfest passen. Wählt vier Gegenstände aus und formuliert jeweils eine Fürbitte dazu in euer Heft. Beginnt mit: Guter Gott, ...

Beispiel:

Schüler bringen einen Korb mit Brot zum Altar und stellen ihn dort ab.

Die Fürbitte lautet:

**Download
zur Ansicht**

Wählt eine dieser beiden Aufgaben aus:

- A1** Schreibt einen Psalm für einen Schulgottesdienst zum Jahresanfang. Ergänzt die angefangenen Zeilen. Tragt den Psalm im Wechsel wertschätzend vor.



Herr, unser Gott,

ich denke _____

ich fühle mich _____

ich hoffe _____

ich bitte dich _____

ich danke dir _____



Download
zur Ansicht

- A2** Der Psalm 36, ein sehr altes Gebet, steht in der Bibel. Menschen übertragen die Psalmverse immer wieder in unsere heutige Sprache. Teilt die Verse unter euch auf und tragt den Psalm vor.